



Praxisbericht „Klassifizierung der Stammdaten (Produkte und Dienstleistungen) für die Teilnahme an Beschaffungsplattformen und Aufbau eines CRM – Systems (Einzusetzender eBusiness-Standard: eCI@ss)“



**EHRLER PRÜFTECHNIK
ENGINEERING GMBH**

Im Juli 2006 wurde im Rahmen von PROZEUS bei EP Ehrler Prüftechnik Engineering GmbH mit der Klassifizierung der Stammdaten nach eCI@ss 5.1.1 und der gleichzeitigen Einführung eines ERP-

Systems begonnen.

Seit 25 Jahren bietet Ehrler Prüftechnik Messsysteme, Prüfstände, Service und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Durchflussmesstechnik mit Luft und anderen Gasen. Speziell im Bereich der hochgenauen Durchflussmessung nimmt EP eine führende Stellung ein, dies wird durch die Zertifizierung zum genauesten DKD Labor Deutschlands verdeutlicht. EP ist weltweit tätig und erzielt einen wachsenden Anteil des Umsatzes im Ausland.

Ende September 2007 wurde das Projekt mit der Ausgabe eines BMEcat Kataloges im XML-Format der Produkte und Dienstleistungen abgeschlossen.

Projekthalte:

Die Projektschritte sowie die inhaltliche Konzeption wurden in einem Pflichtenheft zu Projektbeginn detailliert beschrieben:

1. In der ersten Projektphase, der Planungsphase wurden die Ist-Analyse, die Festlegung der Arbeitsschritte und das Pflichtenheft mit einer möglichst detaillierten Termin- und Kostenplanung durchgeführt.
2. Während des zweiten Projektschrittes wurde die äußerst umfangreiche Aufbereitung der vorhandenen, sowie die Neuerfassung und Klassifikation der Stammdaten begonnen. Hierfür musste zuerst die eCI@ss-Struktur im ERP-System AvERP integriert werden, um die Merkmale als Sachmerkmalsleisten nutzen zu können. Während dieses Projektschritts wurde die Grundlage für die im System nutzbaren Stammdaten gelegt.
3. Parallel wurde vom IT-Dienstleister ASSSGroup in Verbindung mit ERP-Anbieter Synerpy mit der Anpassung der verschiedenen Module an die Vorgaben von Ehrler Prüftechnik begonnen. Hierzu wurden abteilungsübergreifende Workshops durchgeführt, um die einzelnen Module besser aufeinander abstimmen zu können. Anschließend wurden nach diesen Vorgaben entsprechende Pflichtenhefte erstellt, die als Vorlage für die Änderungsprogrammierungen dienten.
4. Nach ausführlichen Tests wurden die Software Tools in das bestehende System integriert. Parallel zu diesen Arbeitspaketen wurden fortwährend die Verkaufs- sowie die Einkaufsartikel gemäß eCI@ss klassifiziert.
5. Nach Implementierung des Moduls zur Ausgabe des BMEcat Kataloges im XML-Format war der Projektumfang abgeschlossen.

Als Effekt erhofft sich Ehrler Prüftechnik eine verbesserte Darstellung des eigenen Produktspektrums und Dienstleistungsportfolios bei internationalen Großkonzernen und eine Vorreiterstellung im Bereich der Anbieter von Durchflussmesstechnik. Durch die gleichzeitige



Einführung des ERP-Systems wird mit einer deutlichen Verringerung des administrativen Aufwandes gerechnet.

Erfahrungen und Zukunft des eBusiness bei Ehrler

Die dreimonatige Verzögerung des Projektzieles zeigt, dass auch Problemstellungen im Rahmen der Projektarbeit zu lösen waren, die einen enormen Zusatzaufwand bedeuteten. Neben einem unerwartet hohen Erfassungsaufwand waren Lücken in den eCl@ss-Produktmerkmalen und zum Projektende Detailarbeiten im Anwendungsdesign von AvERP zu bewältigen. Speziell im Bereich der Datenerfassung kam es immer wieder zu Konflikten mit dem Tagesgeschäft, da nicht immer ausreichend Personal für das Projekt zu Verfügung stand. Zudem mussten alle Produkte und Dienstleistungen überarbeitet oder erst definiert werden, da im Sonderanlagenbau die Anzahl der Serienprodukte äußerst gering ist.

In einem nächsten Schritt soll der elektronische Katalog allen Kunden mit einer Lieferantenplattform, die als Datenbasis eCl@ss unterstützt, übermittelt werden. In einem weiteren Schritt soll die automatische Übernahme von Lieferanteninformationen in die Ehrler Datenbank realisiert werden, was eine enorme Vereinfachung bei der Stammdatenpflege bedeutet.

„Mit dem Projekt haben wir die Grundlage für die elektronische Zukunft geschaffen“, ist sich Oliver Hammel (Projektleiter) sicher. Durch die aktive Mitarbeit im Bereich der Mess- und Regeltechnik bei eCl@ss können die eigenen Produkte und Dienstleistungen zudem immer detaillierter dargestellt werden.

Rahmendaten:

Das Projekt umfasste einen Aufwand von ca. 150 Personentagen. Die Laufzeit betrug 15 Monate. Weitere projektbegleitende Dokumentation ist im Internet auf den PROZEUS-Seiten zu finden: <http://prozeus.de/prozeus/praxis/ehrlers>

Unterstützung durch externe Partner:

Durch die umfangreiche Aufgabenstellung des Projektes wurde der zeitliche Rahmen mit einem Jahr festgelegt. Von Juli 2006 bis Juli 2007 sollte der komplette Projektumfang umgesetzt sein.

Unterstützt wurde Ehrler Prüftechnik durch den langjährigen IT-Dienstleister: das Systemhaus Tritec GmbH, welches die Wartung und den Ausbau des Netzwerkes betreut. Das Künzelsauer System- und Softwarehaus begleitet die Fa. Ehrler Prüftechnik seit vielen Jahren. www.tritec-kuen.de

Die Entwicklung und Implementierung des ERP-Systemes erfolgte gemeinsam mit der ASSSGroup GmbH aus Niederstetten und der Synerpy GmbH aus Bayreuth.

Die ASSSGroup GmbH berät die Fa. Ehrler Prüftechnik ebenfalls seit vielen Jahren im Bereich der ERP-Auswahl und Prozessoptimierung. www.asssgroup.de

Durch die große Anzahl an neu zu programmierenden Modulen war die Synerpy GmbH von Anfang an fest in das Projekt integriert, was zu einer schnellen Anpassung der Software an die



Anforderungen von Ehrler Prüftechnik führte. Synerpy GmbH als Anbieter der Open Source ERP-Software AvERP überzeugte in Zusammenarbeit mit ASSSGroup als flexibler und schneller Partner bei der Umsetzung der Änderungs- und Anpassungsprogrammierungen. www.synerpy.de

Weitere Informationen:

Ehrler Prüftechnik Engineering GmbH

Oliver Hammel
Ltg. Einkauf, Marketing, IT
Wilhelm-Hachtel-Str. 8
97996 Niederstetten
Telefon +49 (0) 79 32 / 60 666 40
Telefax +49 (0) 79 32 / 60 666 11
mailto:o.hammel@ep-e.com
www.ep-e.com

PROZEUS

Vera Vockerodt
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln
Telefon: 0221 4981 805
Fax: 0221 4981 856
eMail: vockerodt@iwkoeln.de